

Protokoll der 3. Schülerratssitzung vom 21.11.2019

Leitung: Jan Wyss

Protokoll: Anastasia Käslin

Entschuldigt: Noëmi Dittli F2, Delia Wicki K1, Dela Meyer K2, Emma Beerli L3b, Elin Tschudin L4b

1. Präsenzkontrolle

Die Klassen F2, K1, K2, L3b und L4b sind in der Sitzung nicht vertreten.

2. Kurzer Bericht von der Jugendsession in Luzern (15.11.2019)

Es nahmen einige Delegierte an der Jugendsession teil. An dem Anlass wurden Themen wie Jugendarbeit, Politik und Umwelt thematisiert. Christoph Blocher hielt eine Rede, wo er seine „Weisheiten“ mit den Jugendlichen teilen konnte. Ebenfalls wurden die Jungparteien vorgestellt. Die Schüler, die teilnahmen, gaben eine sehr positive Rückmeldung und würden auch nächstes Jahr noch einmal gehen.

3. Themen aus den Klassen

1. Beschwerde an jüngere Schüler:

Den älteren Schülern ist aufgefallen, dass sich vermehrt Untergymnasiasten nicht der Lautstärke des Schulklimas anpassen und den Abfall nicht richtig entsorgen. Die Klassenchefs der L1 und L2 leiten dies an die Klassen weiter.

2. Preis Menu:

Es wird gefragt, wieso das Menu 1 ohne Fleisch nur 50 Rp. günstiger ist. Das Thema wurde in der Kerngruppe Ernährung bereits thematisiert und wird zu diesem Zeitpunkt nicht weiter diskutiert.

3. Lipari-Reise:

Es wird gefragt, ob die Reise zu den Liparischen Inseln (EF Geografie) weiterhin stattfinden wird. Dies ist nicht der Fall. Evtl. wird die Fachschaft Geografie eine Studienreise mit einer anderen Destination planen.

4. Klimaworkshop vom 18.11.19

Beim Klimaworkshop haben die verschiedenen Kerngruppen erste Schwerpunkte festgesetzt und präsentieren sie den restlichen Delegierten des Schülerrats.

Datengruppe

Die Datengruppe hat vor, den Datenverbrauch der Schüler aufzuzeigen. Sie wollen herausfinden, wie viel Energie wirklich hinter einer E-Mail, Streamingplattformen und Videospielen steckt. Der nächste Punkt liegt in der Sensibilisierung der Schüler, die sich der grauen Energie nicht bewusst sind. Für den Anfang erstellen sie Umfragen, um das jetzige Konsumverhalten unserer Schule zu messen. Infrage kommt auch eine Klassenstunde, die für einen „Daten-Frühjahrsputz“ genutzt wird. Es wird ebenfalls diskutiert, ob das Sperren von Streaming- und Gamingwebsites eine Option wäre. Die Gruppe möchte dabei aber keine Verbote erzwingen, sondern sucht Verständigung mit der Schülerschaft.

Ziele für den Januar 2020:

- Zusammenstellen von Fakten und Schwerpunkte fixieren
- Eine Umfrage erstellen um den Ist-Zustand zu erheben.
- Kooperation mit ICT-Lehrpersonen

Mobilitätsgruppe

Die Mobilitätsgruppe hat sich als Erstes mit den Studienreisen befasst. Die Romreise wird weiterhin mit dem Reisebus stattfinden, die Reisen mit dem Schwerpunktfach Spanisch sind in Abklärung. Der Schwerpunkt liegt vor allem im FSA. Die Gruppe möchte die Schüler auf europaweites Reisen aufmerksam machen. Ein Verbot für interkontinentale FSA wird diskutiert (ausgenommen Sprachjahr). Als erster Schritt erstellt die Gruppe eine Umfrage für Schüler, die den FSA bereits hinter sich haben. Mit diesem Schritt soll mehr Klarheit über die Destinationen sowie das Reisemittel entstehen. Die Gruppe spricht sich dabei mit Herrn Berger ab.

Ein Infoanlass soll entstehen, wo die Schüler über Europareisen und Reisen mit dem Zug informiert werden.

Es ist möglich, dass dieses Vorhaben auf Widerstand trifft, da die Anreise mit dem Zug länger geht und manchmal kostspieliger ist.

Ernährung:

Die Ernährungsgruppe beschäftigte sich hauptsächlich mit der Umsetzung des Vegi-Tages und der Sensibilisierung der Schüler. Sie wollen ein neues Bewusstsein für die Ernährung schaffen, einen Informationsmorgen veranstalten. Das neue vegetarische Sandwich wird diskutiert und als eine gute neue Möglichkeit angesehen.

Auch den Verpackungsgebrauch haben sie in der Kerngruppe behandelt. Die Mensa benutzt bereits weniger Plastik. Die restlichen Plastikverpackungen werden aufgebraucht, aber nicht neu bestellt. Die Sandwichverpackungen werden neu sein, die Trinkhalme und die Eistee-Becher nicht mehr bestellt.

Sie haben sich auch mit der Frage beschäftigt, ob am Vegi-Tag alles vegetarisch sein soll, oder ob trotzdem Sandwichs mit Fleisch angeboten werden sollen. Der Schülerrat ist relativ geteilter Meinung.

Als nächsten Schritt möchte die Gruppe den Informationsmorgen umsetzen und den Vegi-Tag attraktiver machen. Der Fokus beim Informationsanlass soll dabei auf dem Klimaschutz liegen, nicht auf einer Abschreckung der Schüler.

Dort soll ebenfalls aufgezeigt werden, wie viel Kohlenstoffdioxid gespart wird. Der SV-Service gibt dazu Informationen zur Nachhaltigkeit und zeigt auch den Aufwand des Vegi-Menüs auf.

Termin nächste Sitzung: 28. Januar 2020